



# Statistischer Bericht



## Gasthörer/-innen an den Hochschulen im Freistaat Sachsen

Wintersemester 2019/20

B III 11 – j/19

## Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Ausgabewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

**Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63, 01917 Kamenz  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Druck**

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

**Redaktionsschluss**

September 2019

**Bezug**

Download im Internet kostenfrei unter  
[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Erscheinungsfolge**

jährlich

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2020  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Statistischer Bericht B III 11 - j/19**  
**Gasthörer/-innen an den Hochschulen im Freistaat Sachsen**  
**Wintersemester 2019/20**

[Titel](#)

[Impressum](#)

**Inhalt**

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

**Tabellen**

1. [Gasthörer/-innen nach Fächergruppen der ersten Fachrichtung und Geschlecht \(Wintersemester 1992/93 bis 2015/16\)](#)
2. [Gasthörer/-innen nach Fächergruppen der ersten Fachrichtung und Geschlecht \(Wintersemester 2016/17 bis 2019/20\)](#)
3. [Gasthörer/-innen nach Fächergruppen der ersten Fachrichtung, Geschlecht und Hochschularten](#)
4. [Gasthörer/-innen nach Fächergruppen der ersten Fachrichtung und Hochschulen](#)
5. [Belegungen \(Fälle\) von Gasthörer/-innen nach Fächergruppen der ersten Fachrichtung und Hochschularten](#)
6. [Belegungen \(Fälle\) von Gasthörer/-innen nach Fächergruppen, Fachrichtungen und Geschlecht](#)
7. [Gasthörer/-innen nach Fächergruppen der ersten Fachrichtung, Altersgruppen und Geschlecht](#)
8. [Gasthörer/-innen nach Hochschulen, Altersgruppen und Hochschularten](#)
9. [Ausländische Gasthörer/-innen nach Kontinent, Herkunftsländern und Geschlecht](#)

[Inhalt](#)

### Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Gasthörer/-innen](#)

URL:

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/gasthoerer.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/gasthoerer.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

Stand: 16.04.2018

### Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht sind die Ergebnisse der im Wintersemester 2019/20 durchgeführten statistischen Erhebung an allen Hochschulen im Freistaat Sachsen über die dort eingeschriebenen Gasthörerinnen und Gasthörer enthalten. Gasthörerinnen und Gasthörer können zu Lehrveranstaltungen an Hochschulen zugelassen werden, auch wenn sie eine Hochschulzugangsberechtigung nicht vorweisen können.

Die hier veröffentlichten Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Gasthörerinnen und Gasthörer, zur besuchten Fachrichtung sowie zu Alter und Geschlecht der Gasthörerinnen und Gasthörer. Die Gasthörerinnen und Gasthörer können sich für mehrere Fachrichtungen gleichzeitig einschreiben.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HstatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) i. V. m. dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BstatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618).

Gemäß Hochschulstatistikgesetz besteht für die Leiter der Hochschulen Auskunftspflicht.

Im Wintersemester 2019/20 gab es im Freistaat Sachsen sechs universitäre Einrichtungen, sechs Kunsthochschulen, 12 Fachhochschulen bzw. Standorte und zwei Verwaltungsfachhochschulen. Es gab nicht an jeder Hochschule Gasthörerinnen und Gasthörer.

## Erläuterungen

### Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium. Die Hochschulen bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

### Universitäten

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen. Sie besitzen i. d. R. das Promotions- und Habilitationsrecht.

### Kunsthochschulen

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen.

### Fachhochschulen

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für Berufe in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Die Regelstudienzeit ist kürzer als an Universitäten.

## Verwaltungsfachhochschulen

Verwaltungsfachhochschulen sind diejenigen verwaltungsinernen Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

## Gasthörerinnen und Gasthörer

Gasthörerinnen und Gasthörer sind nicht (voll) immatrikulierte Teilnehmer einzelner Kurse oder Lehrveranstaltungen. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich, folglich ist ein Fachstudium mit Abschlussprüfung für Gasthörerinnen und Gasthörer nicht möglich.

## Fachrichtung, Fächergruppe

Fachrichtungen bezeichnen in der Statistik der Gasthörerinnen und Gasthörer die fachliche Zuordnung der besuchten Lehrveranstaltungen. Mehrere verwandte Fachrichtungen werden zu Fächergruppen zusammengefasst. Ab dem Berichtsjahr 2015 wurde die Fächersystematik geändert.

## Ausländerinnen und Ausländer

Als Ausländerinnen und Ausländer gelten Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und im Bundesgebiet nicht nur vorübergehend anwesend sind. Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit angeben, rechnen nicht zu den Ausländerinnen und Ausländern.

## Abkürzungen

FH - Fachhochschule

[Inhalt](#)**1. Gasthörer/-innen nach Fächergruppen der ersten Fachrichtung und Geschlecht**

Wintersemester 1992/93 bis 2015/16

Fächergruppe	Wintersemester	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ausländer/-innen
<b>Insgesamt</b>	<b>1992/93</b>	<b>542</b>	<b>228</b>	<b>314</b>	<b>46</b>
	<b>1993/94</b>	<b>304</b>	<b>128</b>	<b>176</b>	<b>23</b>
	<b>1994/95</b>	<b>419</b>	<b>178</b>	<b>241</b>	<b>36</b>
	<b>1995/96</b>	<b>443</b>	<b>200</b>	<b>243</b>	<b>28</b>
	<b>1996/97</b>	<b>601</b>	<b>256</b>	<b>345</b>	<b>37</b>
	<b>1997/98</b>	<b>485</b>	<b>198</b>	<b>287</b>	<b>42</b>
	<b>1998/99</b>	<b>598</b>	<b>269</b>	<b>329</b>	<b>55</b>
	<b>1999/00</b>	<b>640</b>	<b>311</b>	<b>329</b>	<b>70</b>
	<b>2000/01</b>	<b>718</b>	<b>331</b>	<b>387</b>	<b>56</b>
	<b>2001/02</b>	<b>868</b>	<b>461</b>	<b>407</b>	<b>102</b>
	<b>2002/03</b>	<b>834</b>	<b>358</b>	<b>476</b>	<b>87</b>
	<b>2003/04</b>	<b>838</b>	<b>371</b>	<b>467</b>	<b>92</b>
	<b>2004/05</b>	<b>828</b>	<b>347</b>	<b>481</b>	<b>76</b>
	<b>2005/06</b>	<b>842</b>	<b>339</b>	<b>503</b>	<b>75</b>
	<b>2006/07</b>	<b>909</b>	<b>390</b>	<b>519</b>	<b>91</b>
	<b>2007/08</b>	<b>908</b>	<b>371</b>	<b>537</b>	<b>54</b>
	<b>2008/09</b>	<b>889</b>	<b>376</b>	<b>513</b>	<b>42</b>
	<b>2009/10</b>	<b>910</b>	<b>363</b>	<b>547</b>	<b>62</b>
	<b>2010/11</b>	<b>933</b>	<b>411</b>	<b>522</b>	<b>61</b>
	<b>2011/12</b>	<b>1 014</b>	<b>423</b>	<b>591</b>	<b>50</b>
<b>2012/13</b>	<b>1 245</b>	<b>551</b>	<b>694</b>	<b>71</b>	
<b>2013/14</b>	<b>1 225</b>	<b>530</b>	<b>695</b>	<b>87</b>	
<b>2014/15</b>	<b>1 231</b>	<b>555</b>	<b>676</b>	<b>102</b>	
<b>2015/16</b>	<b>1 392</b>	<b>655</b>	<b>737</b>	<b>193</b>	
Sprach- und Kulturwissenschaften	1992/93	362	145	217	34
	1993/94	114	41	73	9
	1994/95	136	41	95	18
	1995/96	231	83	148	11
	1996/97	272	105	167	16
	1997/98	197	62	135	23
	1998/99	257	101	156	24
	1999/00	261	121	140	21
	2000/01	246	87	159	9
	2001/02	341	123	218	23
	2002/03	391	129	262	18
	2003/04	430	150	280	22
	2004/05	400	136	264	10
	2005/06	438	143	295	8
	2006/07	456	151	305	14
	2007/08	457	157	300	11
	2008/09	510	180	330	14
	2009/10	458	166	292	16
	2010/11	566	206	360	23
	2011/12	577	224	353	14
2012/13	704	270	434	22	
2013/14	628	230	398	28	
2014/15	569	229	340	23	
2015/16	724	272	452	30	
Sport	1992/93	2	1	1	-
	1993/94	-	-	-	-
	1994/95	1	1	-	-
	1995/96	1	1	-	-
	1996/97	3	3	-	-
	1997/98	-	-	-	-
	1998/99	-	-	-	-
	1999/00	-	-	-	-

Fächergruppe	Wintersemester	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ausländer/-innen
	2000/01	-	-	-	-
	2001/02	1	-	1	-
	2002/03	2	1	1	-
	2003/04	3	2	1	-
	2004/05	-	-	-	-
	2005/06	1	-	1	-
	2006/07	1	-	1	-
	2007/08	2	1	1	1
	2008/09	-	-	-	-
	2009/10	1	1	-	-
	2010/11	1	1	-	-
	2011/12	1	-	1	-
	2012/13	2	-	2	1
	2013/14	3	2	1	1
	2014/15	6	4	2	-
	2015/16	6	2	4	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1992/93	33	17	16	1
	1993/94	21	11	10	2
	1994/95	27	14	13	3
	1995/96	78	51	27	3
	1996/97	139	67	72	6
	1997/98	114	69	45	9
	1998/99	164	94	70	16
	1999/00	163	88	75	25
	2000/01	171	95	76	30
	2001/02	329	231	98	60
	2002/03	188	101	87	52
	2003/04	166	101	65	51
	2004/05	165	87	78	44
	2005/06	141	65	76	50
	2006/07	156	86	70	47
	2007/08	183	90	93	10
	2008/09	131	73	58	3
	2009/10	150	66	84	11
	2010/11	124	73	51	13
	2011/12	147	64	83	5
	2012/13	227	115	112	16
	2013/14	209	101	108	19
	2014/15	260	119	141	18
	2015/16	210	103	107	45
Mathematik, Naturwissenschaften	1992/93	11	6	5	-
	1993/94	24	15	9	1
	1994/95	10	8	2	-
	1995/96	15	12	3	1
	1996/97	22	17	5	-
	1997/98	25	16	9	-
	1998/99	22	15	7	3
	1999/00	58	31	27	4
	2000/01	141	70	71	6
	2001/02	104	65	39	3
	2002/03	128	78	50	5
	2003/04	109	62	47	5
	2004/05	106	58	48	7
	2005/06	94	62	32	4
	2006/07	92	61	31	4
	2007/08	91	55	36	10
	2008/09	85	51	34	3
	2009/10	95	52	43	5
	2010/11	81	52	29	7
	2011/12	81	48	33	6

Fächergruppe	Wintersemester	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ausländer/-innen
	2012/13	108	72	36	9
	2013/14	187	98	89	7
	2014/15	122	75	47	17
	2015/16	173	115	58	47
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1992/93	16	6	10	4
	1993/94	1	-	1	-
	1994/95	2	1	1	1
	1995/96	-	-	-	-
	1996/97	-	-	-	-
	1997/98	3	1	2	-
	1998/99	-	-	-	-
	1999/00	8	5	3	-
	2000/01	2	2	-	-
	2001/02	3	1	2	1
	2002/03	1	-	1	-
	2003/04	-	-	-	-
	2004/05	3	1	2	-
	2005/06	1	1	-	-
	2006/07	4	2	2	-
	2007/08	17	4	13	-
	2008/09	4	3	1	-
	2009/10	60	19	41	-
	2010/11	14	9	5	1
	2011/12	60	16	44	4
	2012/13	45	16	29	4
	2013/14	23	8	15	7
	2014/15	89	37	52	8
	2015/16	58	25	33	4
Veterinärmedizin	1992/93	-	-	-	-
	1993/94	-	-	-	-
	1994/95	-	-	-	-
	1995/96	-	-	-	-
	1996/97	-	-	-	-
	1997/98	1	1	-	-
	1998/99	-	-	-	-
	1999/00	-	-	-	-
	2000/01	1	-	1	-
	2001/02	-	-	-	-
	2002/03	2	2	-	-
	2003/04	-	-	-	-
	2004/05	3	2	1	-
	2005/06	1	1	-	-
	2006/07	1	-	1	-
	2007/08	-	-	-	-
	2008/09	-	-	-	-
	2009/10	-	-	-	-
	2010/11	-	-	-	-
	2011/12	-	-	-	-
	2012/13	-	-	-	-
	2013/14	-	-	-	-
	2014/15	-	-	-	-
	2015/16	1	-	1	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1992/93	1	-	1	-
	1993/94	6	2	4	-
	1994/95	4	2	2	-
	1995/96	2	1	1	-
	1996/97	-	-	-	-
	1997/98	2	2	-	-
	1998/99	5	2	3	-
	1999/00	4	1	3	1
	2000/01	4	1	3	-

Fächergruppe	Wintersemester	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ausländer/-innen
	2001/02	1	-	1	-
	2002/03	2	1	1	-
	2003/04	-	-	-	-
	2004/05	1	1	-	-
	2005/06	6	3	3	-
	2006/07	2	1	1	-
	2007/08	3	1	2	-
	2008/09	2	-	2	1
	2009/10	1	-	1	-
	2010/11	5	3	2	-
	2011/12	7	2	5	-
	2012/13	4	2	2	-
	2013/14	2	1	1	-
	2014/15	-	-	-	-
	2015/16	5	4	1	2
Ingenieurwissenschaften	1992/93	23	17	6	-
	1993/94	14	6	8	-
	1994/95	27	21	6	2
	1995/96	13	12	1	1
	1996/97	35	24	11	1
	1997/98	27	18	9	3
	1998/99	32	21	11	4
	1999/00	33	25	8	1
	2000/01	28	21	7	1
	2001/02	20	14	6	4
	2002/03	31	23	8	2
	2003/04	33	22	11	1
	2004/05	33	22	11	1
	2005/06	47	27	20	2
	2006/07	60	44	16	5
	2007/08	45	34	11	2
	2008/09	54	39	15	4
	2009/10	57	40	17	14
	2010/11	50	38	12	3
	2011/12	41	33	8	7
	2012/13	91	60	31	11
	2013/14	82	56	26	11
	2014/15	98	66	32	14
	2015/16	136	102	34	46
Kunst, Kunstwissenschaft	1992/93	89	34	55	7
	1993/94	120	51	69	11
	1994/95	150	67	83	11
	1995/96	103	40	63	12
	1996/97	130	40	90	14
	1997/98	116	29	87	7
	1998/99	117	35	82	8
	1999/00	111	40	71	18
	2000/01	97	28	69	9
	2001/02	66	25	41	11
	2002/03	85	21	64	7
	2003/04	94	31	63	10
	2004/05	114	38	76	11
	2005/06	113	37	76	11
	2006/07	136	44	92	20
	2007/08	107	29	78	17
	2008/09	103	30	73	17
	2009/10	88	19	69	16
	2010/11	88	26	62	14
	2011/12	97	34	63	14
	2012/13	61	16	45	8
	2013/14	82	31	51	14
	2014/15	78	22	56	16
	2015/16	73	28	45	15

Fächergruppe	Wintersemester	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ausländer/-innen
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer	1992/93	5	2	3	-
	1993/94	4	2	2	-
	1994/95	62	23	39	1
	1995/96	-	-	-	-
	1996/97	-	-	-	-
	1997/98	-	-	-	-
	1998/99	1	1	-	-
	1999/00	2	-	2	-
	2000/01	28	27	1	1
	2001/02	3	2	1	-
	2002/03	4	2	2	3
	2003/04	3	3	-	3
	2004/05	3	2	1	3
	2005/06	-	-	-	-
	2006/07	1	1	-	1
	2007/08	3	-	3	3
	2008/09	-	-	-	-
	2009/10	-	-	-	-
	2010/11	4	3	1	-
	2011/12	3	2	1	-
2012/13	3	-	3	-	
2013/14	9	3	6	-	
2014/15	9	3	6	6	
2015/16	6	4	2	3	

[Inhalt](#)**2. Gasthörer/-innen nach Fächergruppen der ersten Fachrichtung und Geschlecht**

Wintersemester 2016/17 bis 2019/20

Fächergruppe	Wintersemester	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ausländer/-innen
<b>Insgesamt</b>	<b>2016/17</b>	<b>1 437</b>	<b>707</b>	<b>730</b>	<b>274</b>
	<b>2017/18</b>	<b>1 351</b>	<b>647</b>	<b>704</b>	<b>298</b>
	<b>2018/19</b>	<b>1 281</b>	<b>613</b>	<b>668</b>	<b>225</b>
	<b>2019/20</b>	<b>1 347</b>	<b>695</b>	<b>652</b>	<b>309</b>
Geisteswissenschaften	2016/17	611	258	353	30
	2017/18	524	226	298	28
	2018/19	517	211	306	14
	2019/20	502	215	287	18
Sport	2016/17	8	2	6	-
	2017/18	11	5	6	-
	2018/19	4	3	1	-
	2019/20	4	2	2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2016/17	285	121	164	47
	2017/18	294	115	179	46
	2018/19	282	114	168	34
	2019/20	287	111	176	53
Mathematik, Naturwissenschaften	2016/17	116	63	53	49
	2017/18	110	67	43	41
	2018/19	84	48	36	28
	2019/20	114	74	40	48
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	2016/17	56	28	28	6
	2017/18	43	19	24	6
	2018/19	39	16	23	3
	2019/20	29	11	18	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	2016/17	6	5	1	4
	2017/18	5	3	2	-
	2018/19	5	4	1	1
	2019/20	2	2	-	-
Ingenieurwissenschaften	2016/17	277	202	75	122
	2017/18	286	196	90	162
	2018/19	271	185	86	125
	2019/20	331	251	80	175
Kunst, Kunstwissenschaft	2016/17	77	27	50	15
	2017/18	68	10	58	9
	2018/19	75	29	46	17
	2019/20	71	24	47	10
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer	2016/17	1	1	-	1
	2017/18	10	6	4	6
	2018/19	4	3	1	3
	2019/20	7	5	2	2

[Inhalt](#)**3. Gasthörer/-innen nach Fächergruppen der ersten Fachrichtung, Geschlecht und Hochschularten**

Wintersemester 2019/20

Fächergruppe	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ausländer/-innen
<b>Hochschulen</b>				
<b>Geisteswissenschaften</b>	<b>502</b>	<b>215</b>	<b>287</b>	<b>18</b>
<b>Sport</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>287</b>	<b>111</b>	<b>176</b>	<b>53</b>
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>114</b>	<b>74</b>	<b>40</b>	<b>48</b>
<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b>	<b>29</b>	<b>11</b>	<b>18</b>	<b>3</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>331</b>	<b>251</b>	<b>80</b>	<b>175</b>
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>71</b>	<b>24</b>	<b>47</b>	<b>10</b>
<b>Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 347</b>	<b>695</b>	<b>652</b>	<b>309</b>
<b>Universitäten</b>				
Geisteswissenschaften	494	215	279	17
Sport	4	2	2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	250	97	153	37
Mathematik, Naturwissenschaften	112	72	40	48
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	29	11	18	3
Ingenieurwissenschaften	254	194	60	146
Kunst, Kunstwissenschaft	47	19	28	2
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer	3	3	-	1
<b>Zusammen</b>	<b>1 193</b>	<b>613</b>	<b>580</b>	<b>254</b>
<b>Kunsthochschulen</b>				
Geisteswissenschaften	1	-	1	-
Kunst, Kunstwissenschaft	24	5	19	8
<b>Zusammen</b>	<b>25</b>	<b>5</b>	<b>20</b>	<b>8</b>
<b>Fachhochschulen</b>				
Geisteswissenschaften	7	-	7	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	37	14	23	16
Mathematik, Naturwissenschaften	2	2	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	2	2	-	-
Ingenieurwissenschaften	77	57	20	29
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer	4	2	2	1
<b>Zusammen</b>	<b>129</b>	<b>77</b>	<b>52</b>	<b>47</b>

[Inhalt](#)**4. Gasthörer/-innen nach Fächergruppen der ersten Fachrichtung und Hochschulen**

Wintersemester 2019/20

Fächergruppe	Insgesamt	Männlich	Weiblich
<b>Hochschulen</b>			
<b>Geisteswissenschaften</b>	<b>502</b>	<b>215</b>	<b>287</b>
<b>Sport</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>287</b>	<b>111</b>	<b>176</b>
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>114</b>	<b>74</b>	<b>40</b>
<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b>	<b>29</b>	<b>11</b>	<b>18</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>331</b>	<b>251</b>	<b>80</b>
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>71</b>	<b>24</b>	<b>47</b>
<b>Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>2</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 347</b>	<b>695</b>	<b>652</b>
<b>Universität Leipzig</b>			
Geisteswissenschaften	461	199	262
Sport	3	2	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	138	51	87
Mathematik, Naturwissenschaften	28	15	13
Ingenieurwissenschaften	22	12	10
Kunst, Kunstwissenschaft	47	19	28
<b>Zusammen</b>	<b>699</b>	<b>298</b>	<b>401</b>
<b>Technische Universität Dresden</b>			
Geisteswissenschaften	14	8	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7	3	4
Mathematik, Naturwissenschaften	16	10	6
Ingenieurwissenschaften	14	13	1
<b>Zusammen</b>	<b>51</b>	<b>34</b>	<b>17</b>
<b>Technische Universität Chemnitz</b>			
Geisteswissenschaften	19	8	11
Sport	1	-	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	67	28	39
Mathematik, Naturwissenschaften	61	43	18
Ingenieurwissenschaften	216	168	48
<b>Zusammen</b>	<b>364</b>	<b>247</b>	<b>117</b>
<b>Technische Universität Bergakademie Freiberg</b>			
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2	2	-
Mathematik, Naturwissenschaften	5	3	2
Ingenieurwissenschaften	1	-	1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer	3	3	-
<b>Zusammen</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>3</b>
<b>DIU Dresden International University</b>			
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	36	13	23
Mathematik, Naturwissenschaften	2	1	1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	29	11	18
Ingenieurwissenschaften	1	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>68</b>	<b>26</b>	<b>42</b>

Fächergruppe	Insgesamt	Männlich	Weiblich
<b>Hochschule für Bildende Künste Dresden</b>			
Geisteswissenschaften	1	-	1
Kunst, Kunstwissenschaft	1	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig</b>			
Kunst, Kunstwissenschaft	11	2	9
<b>Zusammen</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>9</b>
<b>Hochschule für Musik und Theater Leipzig</b>			
Kunst, Kunstwissenschaft	9	2	7
<b>Zusammen</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>7</b>
<b>Hochschule für Musik Dresden</b>			
Kunst, Kunstwissenschaft	1	-	1
<b>Zusammen</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
<b>Palucca Hochschule für Tanz Dresden</b>			
Kunst, Kunstwissenschaft	2	-	2
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>
<b>Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden</b>			
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	12	4	8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	1	1	-
Ingenieurwissenschaften	19	13	6
<b>Zusammen</b>	<b>32</b>	<b>18</b>	<b>14</b>
<b>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig</b>			
Geisteswissenschaften	2	-	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	16	8	8
Ingenieurwissenschaften	32	25	7
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer	1	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>51</b>	<b>34</b>	<b>17</b>
<b>Hochschule Mittweida</b>			
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5	-	5
Mathematik, Naturwissenschaften	2	2	-
Ingenieurwissenschaften	11	6	5
<b>Zusammen</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>10</b>
<b>Hochschule Zittau/Görlitz</b>			
Geisteswissenschaften	2	-	2
Ingenieurwissenschaften	14	12	2
<b>Zusammen</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>4</b>
<b>Westfälische Hochschule Zwickau</b>			
Geisteswissenschaften	3	-	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2	2	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	1	1	-
Ingenieurwissenschaften	1	1	-
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer	3	1	2
<b>Zusammen</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Evangelische Hochschule Dresden</b>			
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2	-	2
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>

[Inhalt](#)**5. Belegungen (Fälle) von Gasthörer/-innen nach Fächergruppen der ersten Fachrichtung und Hochschularten**

Wintersemester 2019/20

Fächergruppe	Insgesamt		Davon in der					
			ersten oder einzigen Fachrichtung		2. Fachrichtung		3. Fachrichtung	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Hochschulen</b>								
Geisteswissenschaften	794	470	502	287	212	130	80	53
Sport	4	2	4	2	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	402	244	287	176	63	34	52	34
Mathematik, Naturwissenschaften	176	62	114	40	29	8	33	14
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	29	18	29	18	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	2	-	2	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	346	85	331	80	12	5	3	-
Kunst, Kunstwissenschaft	161	115	71	47	60	44	30	24
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/Sonstige Fächer	26	5	7	2	19	3	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 940</b>	<b>1 001</b>	<b>1 347</b>	<b>652</b>	<b>395</b>	<b>224</b>	<b>198</b>	<b>125</b>
<b>Universitäten</b>								
Geisteswissenschaften	786	462	494	279	212	130	80	53
Sport	4	2	4	2	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	365	221	250	153	63	34	52	34
Mathematik, Naturwissenschaften	174	62	112	40	29	8	33	14
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	29	18	29	18	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	268	65	254	60	11	5	3	-
Kunst, Kunstwissenschaft	136	95	47	28	59	43	30	24
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/Sonstige Fächer	4	-	3	-	1	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 766</b>	<b>925</b>	<b>1 193</b>	<b>580</b>	<b>375</b>	<b>220</b>	<b>198</b>	<b>125</b>
<b>Kunsthochschulen</b>								
Geisteswissenschaften	1	1	1	1	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	25	20	24	19	1	1	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>26</b>	<b>21</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Fachhochschulen</b>								
Geisteswissenschaften	7	7	7	7	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	37	23	37	23	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	2	-	2	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	2	-	2	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	78	20	77	20	1	-	-	-
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/Sonstige Fächer	22	5	4	2	18	3	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>148</b>	<b>55</b>	<b>129</b>	<b>52</b>	<b>19</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

[Inhalt](#)**6. Belegungen (Fälle) von Gasthörer/-innen nach Fächergruppen, Fachrichtungen und Geschlecht**

Wintersemester 2019/20

Fächergruppe Fachrichtung	Insgesamt	Männlich	Weiblich
<b>Geisteswissenschaften</b>	<b>794</b>	<b>324</b>	<b>470</b>
Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	12	3	9
Altphilologie (klass. Philol.), Neugriechisch	7	3	4
Anglistik, Amerikanistik	24	9	15
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	90	34	56
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	26	10	16
Evangelische Theologie, - Religionslehre	133	45	88
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	66	20	46
Geschichte	269	130	139
Kulturwissensch. i.e.S.	72	31	41
Philosophie	50	28	22
Romanistik	8	2	6
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	37	9	28
<b>Sport</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
Sport, Sportwissenschaft	4	2	2
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>402</b>	<b>158</b>	<b>244</b>
Erziehungswissenschaften	17	7	10
Politikwissenschaften	43	21	22
Psychologie	73	17	56
Rechtswissenschaften	80	34	46
Regionalwissenschaften	1	-	1
Sozialwesen	12	2	10
Sozialwissenschaften	65	26	39
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	4	2	2
Wirtschaftswissenschaften	107	49	58
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>176</b>	<b>114</b>	<b>62</b>
Biologie	17	10	7
Chemie	17	10	7
Geographie	30	14	16
Geowissenschaften (ohne Geographie)	18	14	4
Mathematik	52	39	13
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	8	5	3
Pharmazie	6	2	4
Physik, Astronomie	28	20	8
<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b>	<b>29</b>	<b>11</b>	<b>18</b>
Gesundheitswissenschaften allgemein	29	11	18
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
Landespflege, Umweltgestaltung	2	2	-
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>346</b>	<b>261</b>	<b>85</b>
Architektur, Innenarchitektur	6	2	4
Bauingenieurwesen	13	12	1
Elektrotechnik und Informationstechnik	122	97	25
Informatik	112	73	39
Ingenieurwesen allgemein	12	9	3
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	64	57	7
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	1	-	1
Verkehrstechnik, Nautik	1	1	-
Vermessungswesen	8	5	3
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	7	5	2
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>161</b>	<b>46</b>	<b>115</b>

Fächergruppe Fachrichtung	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bildende Kunst	8	2	6
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	4	1	3
Gestaltung	3	-	3
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	69	20	49
Musik, Musikwissenschaft	77	23	54
<b>Außerhalb der Studienbereichsgliederung/Sonstige Fächer</b>	<b>26</b>	<b>21</b>	<b>5</b>
Allgemein (Allgemeiner Zugang zu Lehrveranstaltungen, Fachrichtung nicht bestimmbar)	23	20	3
Ungeklärt/Unbekannt	3	1	2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 940</b>	<b>939</b>	<b>1 001</b>

[Inhalt](#)**7. Gasthörer/-innen nach Fächergruppen der ersten Fachrichtung, Altersgruppen und Geschlecht**

Wintersemester 2019/20

Fächergruppe	Insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr
<b>Insgesamt</b>								
<b>Geisteswissenschaften</b>	<b>502</b>	<b>57</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>23</b>	<b>177</b>	<b>156</b>	<b>62</b>
<b>Sport</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>287</b>	<b>156</b>	<b>49</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>38</b>	<b>15</b>	<b>2</b>
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>114</b>	<b>58</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b>	<b>29</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>331</b>	<b>247</b>	<b>48</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>2</b>
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>71</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>21</b>	<b>16</b>	<b>2</b>
<b>Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 347</b>	<b>559</b>	<b>154</b>	<b>51</b>	<b>53</b>	<b>259</b>	<b>202</b>	<b>69</b>
<b>männlich</b>								
Geisteswissenschaften	215	21	5	3	5	85	74	22
Sport	2	1	-	1	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	111	55	18	8	5	14	10	1
Mathematik, Naturwissenschaften	74	35	13	2	12	8	3	1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	11	5	4	2	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	2	1	-	1	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	251	188	37	8	2	7	8	1
Kunst, Kunstwissenschaft	24	5	2	2	-	4	10	1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer	5	3	1	-	-	1	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>695</b>	<b>314</b>	<b>80</b>	<b>27</b>	<b>24</b>	<b>119</b>	<b>105</b>	<b>26</b>
<b>weiblich</b>								
Geisteswissenschaften	287	36	10	9	18	92	82	40
Sport	2	-	1	-	-	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	176	101	31	9	5	24	5	1
Mathematik, Naturwissenschaften	40	23	9	2	3	2	1	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	18	10	6	2	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	80	59	11	2	-	4	3	1
Kunst, Kunstwissenschaft	47	14	6	-	3	17	6	1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer	2	2	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>652</b>	<b>245</b>	<b>74</b>	<b>24</b>	<b>29</b>	<b>140</b>	<b>97</b>	<b>43</b>

[Inhalt](#)**8. Gasthörer/-innen nach Hochschulen, Altersgruppen und Hochschularten**

Wintersemester 2019/20

Hochschulen	Insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr
<b>Hochschulen</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>1 347</b>	<b>559</b>	<b>154</b>	<b>51</b>	<b>53</b>	<b>259</b>	<b>202</b>	<b>69</b>
<b>Universitäten</b>								
Universität Leipzig	699	122	32	16	33	233	194	69
Technische Universität Dresden	51	8	7	5	11	14	6	-
Technische Universität Chemnitz	364	304	49	7	1	3	-	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	11	4	3	-	1	3	-	-
DIU Dresden International University	68	33	22	11	2	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1 193</b>	<b>471</b>	<b>113</b>	<b>39</b>	<b>48</b>	<b>253</b>	<b>200</b>	<b>69</b>
<b>Kunsthochschulen</b>								
Hochschule für Bildende Künste Dresden	2	-	1	1	-	-	-	-
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	11	8	3	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	9	3	2	-	2	1	1	-
Hochschule für Musik Dresden	1	1	-	-	-	-	-	-
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	2	1	1	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>25</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>Fachhochschulen</b>								
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	32	20	9	2	-	1	-	-
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	51	32	12	4	-	2	1	-
Hochschule Mittweida	18	11	3	2	2	-	-	-
Hochschule Zittau/Görlitz	16	6	7	1	1	1	-	-
Westfälische Hochschule Zwickau	10	6	1	2	-	1	-	-
Evangelische Hochschule Dresden	2	-	2	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>129</b>	<b>75</b>	<b>34</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>-</b>

[Inhalt](#)**9. Ausländische Gasthörer/-innen nach Kontinent, Land der Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Wintersemester 2019/20

Kontinent Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Männlich	Weiblich
<b>Europa</b>	<b>42</b>	<b>11</b>	<b>31</b>
Albanien	1	-	1
Bulgarien	2	1	1
Frankreich	4	2	2
Italien	1	-	1
Niederlande	1	-	1
Österreich	5	-	5
Polen	2	-	2
Rumänien	2	-	2
Russische Föderation	10	3	7
Schweden	1	-	1
Schweiz	1	1	-
Spanien	1	-	1
Tschechische Republik	1	1	-
Türkei	4	2	2
Ukraine	4	-	4
Weißrussland	2	1	1
<b>Afrika</b>	<b>26</b>	<b>19</b>	<b>7</b>
Ägypten	6	5	1
Benin	1	-	1
Burkina Faso	1	1	-
Ghana	2	2	-
Kamerun	1	1	-
Libyen	2	2	-
Marokko	3	2	1
Nigeria	7	4	3
Tunesien	3	2	1
<b>Amerika</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Argentinien	1	-	1
Brasilien	2	2	-
Mexiko	1	-	1
Peru	1	1	-
Venezuela	1	1	-
Vereinigte Staaten	2	-	2
<b>Asien</b>	<b>230</b>	<b>177</b>	<b>53</b>
Aserbaidshon	1	1	-
Bangladesch	6	6	-
China	84	56	28
Indien	43	38	5
Indonesien	4	4	-
Irak	2	2	-
Iran, Islamische Republik	8	4	4
Israel	2	1	1
Jemen	2	1	1
Jordanien	1	1	-
Kasachstan	2	-	2
Korea, Republik	2	-	2
Libanon	1	1	-
Malaysia	1	1	-
Nepal	3	3	-
Pakistan	16	15	1
Palästinensische Gebiete	1	1	-
Syrien, Arabische Republik	40	35	5
Turkmenistan	1	1	-
Vereinigte Arabische Emirate	2	2	-
Vietnam	8	4	4
<b>Sonstiges</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
Staatenlos	3	3	-
<b>Insgesamt</b>	<b>309</b>	<b>214</b>	<b>95</b>

# Gasthörer an Hochschulen



Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen am 16/04/2018

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon:+49 (0) 611 / 75 24 05

# Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
- *Grundgesamtheit*: Gasthörer und Gasthörerinnen.
  - *Statistische Einheiten/Erhebungseinheiten*: Als Gasthörer bzw. Gasthörerin eingeschriebene Personen/Hochschulverwaltungen.
  - *Räumliche Abdeckung*: Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschule.
  - *Berichtszeitraum / Berichtszeitpunkt*: Wintersemester.
  - *Periodizität*: Jährlich.
  - *Rechtsgrundlagen*: Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist.
  - *Geheimhaltung*: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geheim gehalten.
  - *Qualitätsmanagement*: Es existieren zahlreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 4**
- *Inhalte der Statistik*: Gasthörer und Gasthörerinnen nach verschiedenen Erhebungsmerkmalen.
  - *Nutzerbedarf*: Informationen zu Gasthörern und Gasthörerinnen für Zwecke der allgemeinen Bildungs- und Hochschulplanung.
  - *Nutzerkonsultation*: Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.
- 3 Methodik** **Seite 5**
- *Konzept der Datengewinnung*: Die Gasthörerstatistik ist eine Sekundärstatistik, basierend auf den Verwaltungsunterlagen der Hochschulen.
  - *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung*: Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihren Verwaltungsprogrammen ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt.
  - *Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)*: Die statistischen Landesämter plausibilisieren die Datensätze ihrer Hochschulen und übersenden die plausibilisierten Datensätze an das Statistische Bundesamt.
  - *Beantwortungsaufwand*: Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang (Sekundärstatistik).
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 5**
- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Die Ergebnisse der Statistik sind grundsätzlich von hoher Aussagekraft.
  - *Stichprobenbedingte Fehler*: keine (Vollerhebung).
  - *Nicht-stichprobenbedingte Fehler*: Die Qualität der Ergebnisse hängt von der Qualität und Aktualität der Datenlieferungen der Hochschulen ab.
  - *Revisionen*: Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 6**
- *Aktualität*: Endgültige Bundesergebnisse werden im Oktober des Folgejahres veröffentlicht.
  - *Pünktlichkeit*: Die Daten werden in der Regel pünktlich veröffentlicht.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 6**
- *Räumliche Vergleichbarkeit*: keine Einschränkungen wegen bundeseinheitlicher Erhebungsmethoden und -abläufe.
  - *Zeitliche Vergleichbarkeit*: seit der Umstellung des Erhebungsprogramms zum Wintersemester 1992/93 im Wesentlichen unveränderter Merkmalskatalog.
- 7 Kohärenz** **Seite 6**
- *Statistikübergreifende Kohärenz*: siehe Input für andere Statistiken.
  - *Statistikinterne Kohärenz*: ist gegeben.
  - *Input für andere Statistiken*: Die Statistik der Gasthörer ergänzt die Statistik der Studierenden.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 6**
- *Verbreitungswege*: Pressemitteilungen, Fachserie, Genesis-Online.
  - *Methodenpapiere/Dokumentation der Statistik*: Wirtschaft und Statistik 4/1995.
  - *Richtlinie der Verbreitung*: gemäß Veröffentlichungskalender.
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 7**
- Keine.

# **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

## **1.1 Grundgesamtheit**

Alle an Hochschulen als Gasthörer bzw. Gasthörerinnen eingeschriebenen Personen.

## **1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)**

Darstellungseinheiten sind als Gasthörer bzw. Gasthörerinnen eingeschriebene Personen, die an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen teilnehmen. Erhebungseinheiten sind die Verwaltungsstellen dieser Einrichtungen.

## **1.3 Räumliche Abdeckung**

Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschule.

Das Statistische Bundesamt weist Gasthörer und Gasthörerinnen nach Bundesländern für Deutschland (einschließlich der neuen Länder) und teilweise nach Hochschulen seit dem Wintersemester 1992/1993 bis zum aktuellen Wintersemester nach.

Detaillierte Länderergebnisse nach Hochschulen werden von den statistischen Landesämtern bereitgestellt.

## **1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Jeweils zum Wintersemester, Daten werden im Zuge der Immatrikulation/Rückmeldung bei den Hochschulen erhoben.

## **1.5 Periodizität**

Die Statistik der Gasthörer wird jährlich im Wintersemester durchgeführt.

## **1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen**

Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 2 Hochschulstatistikgesetz.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 Hochschulstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten auskunftspflichtig.

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Ergebnisse dürfen bezogen auf einzelne Hochschulen veröffentlicht werden. Tabellen dürfen für Planungszwecke an die für Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen Fall ausweisen. Ansonsten gelten die Geheimhaltungsvorschriften des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Person zugeordnet werden können.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Sofern erforderlich, werden in Veröffentlichungen zur Sicherstellung der Geheimhaltung einzelne Tabellenzellen gesperrt (Zellsperverfahren).

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Zur Qualitätssicherung werden im Aufbereitungsprozess bundeseinheitliche Plausibilitätskontrollen durchgeführt. Zusätzlich führen die statistischen Ämter Qualitätskontrollen durch.

Um die einheitliche Anwendung der Konzepte sicherzustellen, stimmen sich die Verantwortlichen des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Landesämter in regelmäßigen Sitzungen (mindestens einmal jährlich) hinsichtlich der Plausibilitätskontrollen und des Vorgehens bei Antwortausfällen inhaltlich ab. Beratung dabei erhalten sie durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, in dem u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind, Mitglied sind.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Gasthörerstatistik als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik der Gasthörer hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Zum Erhebungsprogramm der Statistik der Gasthörer gehören Angaben:

über Gasthörer,

- Bezeichnung der Hochschule;
- Geschlecht;
- Geburtsmonat und -jahr;
- Staatsangehörigkeit;
- Fachrichtung.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Die Statistik der Gasthörer nutzt die folgenden Standardklassifikationen der amtlichen Statistik:

- Systematik der Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer.
- Staats- und Gebietsystematik.

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

##### **Gasthörer**

Gasthörer bzw. Gasthörerinnen sind eingeschriebene Teilnehmende an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen, die fachlich sogenannten "Fachrichtungen" zugeordnet werden. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. Ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörer bzw. Gasthörerinnen nicht möglich.

##### **Hochschulen**

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Zu den Universitäten zählen die Gesamthochschulen, die Technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen und Theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Gesamthochschulen: Wegen der Umwandlung der Gesamthochschulen in Universitäten werden die Gesamthochschulen ab dem Wintersemester 2002/2003 nicht mehr als eigenständige Hochschulart erfasst und ausgewiesen, sondern der Hochschulart "Universitäten" zugeordnet.

##### **Fachrichtung**

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist die Fachrichtung die Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Gasthörerstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der die hochschulinternen Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu den Fachrichtungen zusammengefasst.

Die ab Wintersemester 2015/2016 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Studienbereichen zu Fächergruppen. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

## **2.2 Nutzerbedarf**

Die Gasthörerstatistik bildet den aktuellen Gasthörerbestand ab. Hauptnutzer der Gasthörerstatistik wie der Hochschulstatistiken insgesamt sind Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden (bspw. BMBF) sowie die Hochschulen zu nennen, auf internationaler Ebene OECD und Eurostat. Weitere Hauptnutzer der Daten sind Forschungsinstitute, Berufsverbände, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen und Informationsdienstleister sowie die Medien.

## **2.3 Nutzerkonsultation**

Eine regelmäßige Nutzerkonsultation erfolgt insbesondere im Ausschuss für die Hochschulstatistik, der das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Hochschulplanung berät. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind. Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die Statistik der Gasthörer basiert auf den Verwaltungsdaten der Hochschulen, die für administrative Zwecke erhoben wurden. Die Statistik der Gasthörer ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung).

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Statistik der Gasthörer ist eine dezentrale Statistik. Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihrem Verwaltungsprogramm ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt. Die Datenlieferung erfolgt derzeit durch die Hochschulen auf elektronischem Wege in der Regel mittels IDEV (Internet Datenerhebung im Verbund) an die statistischen Landesämter.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Die Meldungen zur Statistik der Gasthörer werden in ein zentrales Aufbereitungsprogramm importiert. In diesem Programm nehmen die statistischen Landesämter Plausibilitätskontrollen vor und erstellen das jeweilige Ergebnis auf Länderebene. Nach Abschluss der Aufbereitung aller Länderergebnisse wird im Statistischen Bundesamt das Gesamtergebnis auf Bundesebene erstellt.

Die Statistik der Gasthörer ist eine Totalerhebung. Eine Hochrechnung der Ergebnisse entfällt.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Aufgrund der jährlichen Datenbereitstellung wird kein Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang. Auskunftspflichtig sind nicht die Gasthörer bzw. Gasthörerinnen selbst, sondern die Leitungen der Hochschulen, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Gasthörerstatistik relevanten Daten bereitgestellt werden (Sekundärstatistik). Eine Belastung der Hochschulen bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten den statistischen Landesämtern melden müssen.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Statistik der Gasthörer aufgrund der vollständigen Erfassung der Gasthörer und Gasthörerinnen durch die Hochschulverwaltungen als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Bei der Statistik der Gasthörer handelt es sich um eine Totalerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Die Qualität der gelieferten Daten hängt von der Vollständigkeit und Aktualität der Datenbanken in den Hochschulen ab. Die Qualität der erhobenen Einzeldaten wird grundsätzlich als sehr gut eingeschätzt.

### **Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)**

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten weitgehend ausgeschlossen.

#### **Antwortausfälle auf Ebene der wichtigen Merkmale (Item-Non-Response)**

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der wichtigsten Merkmale weitgehend ausgeschlossen.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Bei der Statistik der Gasthörer werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten die veröffentlichten Daten als endgültig. Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Entfällt.

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Entfällt.

### **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

#### **5.1 Aktualität**

Endgültige Bundesergebnisse zum Berichtsjahr werden in der Regel vom Statistischen Bundesamt im Rahmen einer Pressemitteilung im Juni des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres veröffentlicht. Tabellen über aktuelle Gasthörer und Gasthörerinnen enthält zudem die Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studierende an Hochschulen", die im Oktober des Folgejahres veröffentlicht wird.

#### **5.2 Pünktlichkeit**

Die endgültigen Ergebnisse werden in der Regel pünktlich veröffentlicht.

### **6 Vergleichbarkeit**

#### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die Vergleichbarkeit der Bundesländer untereinander ist gewährleistet.

#### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Der Merkmalskatalog ist seit dem Wintersemester 1992/93 weitestgehend unverändert, insofern ist die zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

Lediglich die ab Wintersemester 2015/2016 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Studienbereichen zu Fächergruppen. Die einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

### **7 Kohärenz**

#### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Zur statistikübergreifenden Kohärenz siehe 7.3 Input für andere Statistiken.

#### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die statistikinterne Kohärenz ist gegeben.

#### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Statistik der Gasthörer ergänzt die Statistik der Studierenden.

### **8 Verbreitung und Kommunikation**

#### **8.1 Verbreitungswege**

##### **Pressemitteilungen**

Regelmäßige Pressemitteilungen im Juni des folgenden Jahres, zu diesem Zeitpunkt werden Auskunfts- und Zeitreihentabellen erstellt.

##### **Veröffentlichungen**

Die Ergebnisse der Statistik der Gasthörer werden in elektronischer Form angeboten.

Kostenfreies Datenangebot:

Methodenpapiere, Rechtsgrundlagen, Basisdaten und Pressemitteilungen unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de);

Unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > [Publikationen](#) > [Thematische Veröffentlichungen](#) kann die Fachserie 11, Reihe 4.1 kostenfrei als PDF- und Excel-Datei bezogen werden.

Länderergebnisse sind auf den Internetseiten des jeweiligen statistischen Landesamtes erhältlich.

#### **Online-Datenbank**

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>) unter dem Stichwort "Statistik der Gasthörer" bzw. unter dem Code "21331".

#### **Zugang zu Mikrodaten**

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

#### **Sonstige Verbreitungswege**

Tiefer gegliederte Länderergebnisse werden von den jeweiligen statistischen Landesämtern veröffentlicht.

### **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Walter Hörner; Stefan Brings: Entwicklungen und Aufgaben der amtlichen Hochschulstatistik. Erschienen in *Wirtschaft und Statistik (WiSta)* 4/1995; S. 267ff.

Abruf unter folgendem Link:

[https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe\\_derivate\\_00000383/Wirtschaft\\_und\\_Statistik-1995-04.pdf](https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe_derivate_00000383/Wirtschaft_und_Statistik-1995-04.pdf)

### **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

#### **Veröffentlichungskalender**

Die Veröffentlichungstermine der Statistik der Gasthörer werden in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgewoche an.

#### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

#### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Die Veröffentlichungen stehen kostenfrei auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (siehe 8.1).

Die Ergebnisse der Statistik der Gasthörer werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

### **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Keine.